

Zeitschrift: Jahresbericht der Geographischen Gesellschaft in Bern
Herausgeber: Geographische Gesellschaft Bern
Band: 1 (1878-1879)

Artikel: Oeffentliche Vorträge : West-Virginien
Autor: Ludwig, E.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-320215>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 03.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Herr *E. Ludwig*: **West-Virginien.**

Am grossen Kanowha-Flusse in Westvirginien breitet sich ein meistens mit prächtigem aus Eichen-, Tulpen- und Nussbäumen etc. bestehenden Wald bedecktes hügeliges Land aus, welches sowohl als Kohlen- wie auch als Kulturland eine grosse Zukunft haben wird.

Der Vortragende, Herr Ludwig, gebürtig aus Bern, ist Vertreter einer Gesellschaft, der ein bedeutender Theil dieser Kohlengebiete gehört und welche in der Schweiz die Bildung einer neuen Gesellschaft zur Ausbeutung der Kohlenminen anstrebt. Zugleich sucht er durch Auswanderung aus der Schweiz jene Gegenden zu bevölkern.

Das der Gesellschaft gehörende Gebiet umfasst 35,000 Acres, welche für 500,000 Dollars erworben werden können. Es wird durchflossen vom schiffbaren Kanowha-Fluss, berührt von einer Eisenbahnlinie und liegt etwa 70 Stunden in direkter Linie vom Meer entfernt. Unmittelbar über dem Flusse an den Thalabhängen treten mehrere Kohlenschichten zu Tage, diese streichen horizontal und besitzen zusammen eine bedeutende Mächtigkeit. Man schätzt den Ertrag auf 50,000 Tonnen per Acre. Die Qualität ist eine ausgezeichnete und die Gewinnungskosten wegen der Reichhaltigkeit und der horizontalen Lage der Schichten minim. Mehrere Kohlenwerke sind schon in dieser Gegend mit einem Aufwand von 4000 Dollars und einem Ertrag von 1000 Tonnen täglich errichtet worden. Herr Ludwig weist besonders darauf hin, dass es für die Schweiz von besonderem Vortheil wäre, wenn eine einheimische Gesellschaft in einem neutralen Lande Kohlenbergwerke besitzen würde. Für die Kultur ist der Boden, sowie das gute Klima, sehr geeignet. Alle gewöhnlichen Bodenerzeugnisse werden in vorzüglicher Qualität gewonnen, besonders aber ist die Tabakkultur und die Ausbeutung des Holzreichthums von grossem Vortheil.
